

Nigeria

Informationen für Bewerber*innen

Nigeria

Nigeria wird häufig als "Gigant Afrikas" bezeichnet: Mit schätzungsweise über 200 Millionen Einwohner*innen stellt Nigeria nicht nur das bevölkerungsreichste Land Afrikas dar, sondern rangiert aufgrund der reichhaltigen Erdölvorkommen auch unter den acht größten Erdölexporturen weltweit.

Mit einer Gesamtfläche von 923.768 km² ist Nigeria zweieinhalb Mal so groß wie die Bundesrepublik Deutschland. Hauptstadt ist Abuja (Hauptstandort der GIZ Nigeria) mit derzeit rund 2,7 Millionen Einwohner*innen – hier konzentriert sich die öffentliche Verwaltung mit den entsprechenden Ministerien. Dahingegen ist Lagos mit ungefähr 21 Millionen Einwohner*innen Dreh- und Angelpunkt der Wirtschaft. Die Amtssprache ist Englisch.

Klima

Obwohl Nigeria vollständig innerhalb der tropischen Zone liegt, zeichnen sich in den verschiedenen Regionen des Landes klimatische Unterschiede ab. Während es im Südosten die meiste Zeit des Jahres heiß und feucht/nass ist, ist es im Südwesten und weiteren Inland trocken. Im Nordwesten und Westen herrscht ein Savannenklima mit ausgeprägten Regen- und Trockenzeiten. Ein semi-arides Klima mit wenig Niederschlag ist charakteristisch für den hohen Norden.

In Abuja herrschen ganzjährig warme bis heiße Temperaturen. In der Regenzeit (April bis Oktober) liegen die täglichen Höchsttemperaturen bei knapp 30 °C und die Luftfeuchtigkeit ist hoch. In der Trockenzeit gibt es fast keine Niederschläge und die Temperaturen steigen in den Monaten Februar und

März auf über 35 °C. Die Temperaturen in der Nacht fallen das ganze Jahr nicht unter 20 °C. Am Ende der Trockenzeit, etwa von Januar bis März, bringt der sogenannte Harmattan-Wind große Mengen Staub aus der Sahara nach Nigeria.

Gesundheit

In Abuja und Lagos wird die medizinische Grundversorgung durch mehrere Ärzt*innen und (Privat-) Kliniken mit internationalen Standards sichergestellt. In Abuja praktiziert auch ein deutscher Arzt mit medizinischen Standardversorgungen aus Deutschland. Verschriebene Medikamente, die regelmäßig/langfristig einzunehmen sind, sollten mit nach Nigeria gebracht werden.

Im ländlichen Raum zeichnet sich ein anderes Bild: Die medizinische Versorgung ist vielfach oft technisch, apparativ und/oder hygienisch problematisch.

Wohnen und Leben

Die Immobilien und Mietpreise in den Großstädten Nigerias sind sehr hoch – Tendenz steigend. Es ist nicht unüblich, dass Vermieter*innen, je nach Lage und Größe der Wohnung, eine Zahlung der Miete für ein bis zwei Jahre im Voraus verlangen.

Während die Lebenshaltungskosten vor allem in Abuja und Lagos relativ hoch sind, sind diese im ländlichen Raum vergleichsweise niedrig.

In Abuja kann einer Vielzahl von Sportarten (Fußball, Tennis, Squash, Schwimmen, Volleyball, Yoga) nachgegangen werden. Die Kunst- und Kulturszene ist jung, aber befindet sich im Wachstum. Neben vielen traditionellen Restaurants in der Stadt, nimmt die Zahl internationaler Restaurants und Cafés stetig zu. Nebst Größe der Stadt ist das Freizeit-, Kultur- und Gastronomieangebot in Lagos noch um ein Vielfaches größer.

Einkaufen und alltägliche Versorgung

Mehrere internationale Supermarktketten sind in Abuja geöffnet und bieten eine breite Palette von Produkten für den täglichen Bedarf an. Darüber hinaus gibt es unzählige kleinere Einkaufsläden. Auf einem der lokalen Märkte oder bei den Gemüse- und Obstverkäufern am Straßenrand werden die Preise durch Handeln ausgelotet und der Einkauf gestaltet sich günstiger.

Mitausreisende Partner*innen und Kinder

Abuja verfügt über einen deutschen und internationalen Kindergarten sowie internationale Grund- und Sekundarschulen (französischer, amerikanischer und britischer Lehrplan). Während der Ferienzeit werden in der Regel verschiedene Ferienprogramme organisiert.

Mitausreisende Partner*innen (MAP) reisen unter dem Visa Status als MAP aus und dürfen mit diesem nicht arbeiten. Dennoch ist es möglich einer Beschäftigung nachzugehen. Dafür ist vor Beschäftigungsaufnahme eine Änderung des Visa Status zu veranlassen. Nach Erhalt eines Beschäftigungsangebots muss vom jeweiligen Arbeitgeber ein Arbeitsvisum ausgestellt werden. Das macht eine Änderung des Visastatus notwendig. Der Protokollbeauftragte des GIZ Landesbüros unterstützt diesen Vorgang gerne. Obwohl begleitenden Partner*innen keine Stellenangebote zugesagt werden können, ist die GIZ Nigeria offen für eine Überprüfung der Lebensläufe im Hinblick auf bestehende und zukünftige Stellenangebote. Bei Bedarf kann der Lebenslauf mit dem*der Portfoliomanager*in im Landesbüro geteilt werden.

Impressum

Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Straße
PLZ und Ort, Land
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de
I www.giz.de

Eschborn 2019

Weiterführende Links

[https://www.auswaertiges-
amt.de/de/aussenpolitik/laender/nigeria-node](https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/nigeria-node)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Nigeria>

Verantwortlich/Redaktion etc.:
Landesbüro Nigeria

URL-Verweise:
Für Inhalte externer Seiten, auf die hier verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die GIZ distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten.

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.